

Rückbau PCB-haltiger Fugendichtungen

Keine maschinellen Schleifarbeiten!

Das Wichtigste in Kürze

- Polychlorierte Biphenyle (PCB) wurden bis Mitte der 70er-Jahre als Weichmacher in Fugendichtmassen und Farben eingesetzt.
- Fugendichtungen enthalten häufig hohe PCB-Konzentrationen. Diese können einige 10 000 ppm betragen.
- PCB gelangen durch das Einatmen belasteter Stäube oder durch die ungeschützte Haut in den Körper.
- PCB wird im Körper nur sehr langsam abgebaut und reichert sich deshalb an.
- Wenn gleichzeitig Asbest vorhanden ist, gelten zusätzlich die publizierten Regeln zu Asbest.

Arbeitsvorbereitung

Gefahrenermittlung

Ermitteln Sie vor Beginn der Arbeiten, ob gesundheitsgefährdende Bauschadstoffe vorhanden sind, insbesondere, ob die Fugen PCB enthalten.

Instruktion

Instruieren Sie die Mitarbeitenden vor Arbeitsbeginn über die Gefährdung durch PCB und das Vorgehen (Rückbau-technik und Entsorgung). Ebenso definieren und instruieren Sie die korrekte Handhabung der PSA (persönliche Schutzausrüstung) und der Ablauf beim Betreten und Verlassen des Arbeitsbereichs (Hygieneregeln auf Seite 2 beachten).

Arbeitsbereich

- Regeln Sie den Zutritt, Zugang zum Arbeitsbereich für Drittpersonen sperren. Zutrittsverbotsschild anbringen.
- Lassen Sie im Arbeitsbereich den Boden mit einer rutschfesten Folie auslegen, um die anfallenden Abfälle vollständig zu sammeln.

PSA (persönliche Schutzausrüstung) tragen

- Atemschutz. Filtrierende Staubmaske der Schutzstufe FFP3
- Staubschutz: Overall Kategorie 3 Typ 5/6 mit Kapuze, nach Verwendung entsorgen
- Handschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk

Beim Rückbau PCB-haltiger Fugendichtungen dürfen nur Verfahren eingesetzt werden, die wenig Staub freisetzen. Schutzhandschuhe verhindern die Aufnahme von PCB über die Haut.



1 Eine Bodenabdeckung hilft anfallende Abfälle zu sammeln.



2 Ausbau mit Absaugung an der Quelle.

Geräte, Material und Werkzeuge

- Es dürfen keine maschinellen Schleifarbeiten durchgeführt werden. Beachten Sie die Vorgaben im Factsheet www.suva.ch/33112.d.
- Benutzen Sie staubungsarme Bearbeitungsgeräte wie Stechbeutel, Messer, Messer mit oszillierenden Klingen.
- Setzen Sie beim Entfernen spröder Fugendichtmassen zusätzlich eine Quellenabsaugung ein.
- Benutzen Sie einen Industriestaubsauger mit Filter mindestens der Staubklasse M gemäss SN EN 60335-2-69.

Arbeitsausführung

Es dürfen keine Hitze erzeugende Arbeitsmittel eingesetzt werden, z. B. Heissluft-Föhn oder offene Flammen. Abfälle müssen so verpackt sein, dass sie beim Abtransport aus dem Arbeitsbereich keinen Staub freisetzen.

Hygieneregeln

- Die Schutzmaske beim Ausziehen des Einwegschutzes weitertragen und darauf achten, dass die persönlichen Kleider nicht verschmutzt werden.
- Installieren Sie Waschgelegenheiten. Vor Pausen werden die Hände gewaschen.
- Keine Esswaren und Getränke im Arbeitsbereich aufbewahren oder konsumieren.

Abschluss der Arbeiten

Reinigung und Instandhaltung

Nach Abschluss der Arbeiten wird der Arbeitsbereich mit einem Staubsauger mindestens der Kategorie M oder feucht von sichtbaren Stäuben gereinigt. Ebenso werden die verwendeten Hilfsmittel fachgerecht gereinigt.

Entsorgung

PCB-haltige Abfälle müssen fachgerecht, entsprechend den jeweiligen kantonalen Vorschriften, entsorgt werden.



3 Elektro-Fugenschneider mit oszillierendem Messer.



Mehr Information

www.suva.ch/bauschadstoffe

Bauarbeitenverordnung SR 832.311.141

Suva, Bereich Bau, Tel. 041 419 58 51
bereich.bau@suva.ch